



SITZUNGSVORLAGE

Nr. **2 1 - V - 6 4 - 0 0 1 0**
(Jahr-V-Amt-Nr.)

Betreff:

Dezernat(e) IV

Stellenbedarfe in der Abteilung 6402 im Hochbauamt zur administrativen Unterstützung des Objekt- und Projektmanagements

Anlage/n siehe Seite 3

Bericht zum Beschluss Nr. vom

Stellungnahmen

Personal- und Organisationsamt	nicht erforderlich <input type="radio"/>	erforderlich <input checked="" type="radio"/>
Kämmerei	reine Personalvorlage <input type="radio"/>	→ s. unten <input checked="" type="radio"/>
Rechtsamt	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Umweltamt: Umweltprüfung	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Frauenbeauftragte nach - dem HGIG	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
- der HGO	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Straßenverkehrsbehörde	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Projekt-/Bauinvestitionscontrolling	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Sonstige:	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>

Beratungsfolge

DL-Nr.

(wird von Amt 16 ausgefüllt)

a)	Ortsbeirat	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
	Kommission	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
	Ausländerbeirat	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
b)	Seniorenbeirat	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
	Magistrat	Tagesordnung A <input checked="" type="radio"/>	Tagesordnung B <input type="radio"/>
	Eingangsstempel Büro des Magistrats	Umdruck nur für Magistratsmitglieder <input type="checkbox"/>	
	Stadtverordnetenversammlung	nicht erforderlich <input type="radio"/>	erforderlich <input checked="" type="radio"/>
	Ausschuss	öffentlich <input checked="" type="radio"/>	nicht öffentlich <input type="radio"/>
	Eingangsstempel Amt 16		
		<input checked="" type="checkbox"/> wird im Internet/PIWI veröffentlicht	

Bestätigung Dezernent

Axel Imholz
Stadtrat

Vermerk Kämmerei

Wiesbaden, 30.08.2021

- Stellungnahme nicht erforderlich
 Die Vorlage erfüllt die haushaltsrechtlichen Voraussetzungen.
 → siehe gesonderte Stellungnahme

Imholz
Stadtkämmerer

A Finanzielle Auswirkungen

Mit der antragsgemäßen Entscheidung sind **keine** finanziellen Auswirkungen verbunden.
 finanzielle Auswirkungen verbunden.
 (in diesem Fall bitte weiter ausfüllen)

I. Aktuelle Prognose Ergebnisrechnung Dezernat

HMS-Ampel rot grün Prognose Zuschussbedarf:

abs.: 1.679.980,31 €
 in %: 4,7 %

II. Aktuelle Prognose Investitionsmanagement Dezernat

Investitionscontrolling Investition Instandhaltung

Budget verfügte Ausgaben (Ist): abs.: _____
 in %: _____

III. Übersicht finanzielle Auswirkungen der Sitzungsvorlage

Es handelt sich um Mehrkosten
 budgettechnische Umsetzung

IM	CO	Jahr	Bezeichnung	Gesamtkosten in €	darin zusätzl. Bedarf apl/üpl in €	Finanzierung (Sperte, Ertrag) in €	Kontierung (Objekt)	Kontierung (Konto)	Bezeichnung
	X	2022	Personalkosten	49.830			1300016	630098	Technikleistungen
	X	2022	Sachkosten	7.275			1300016	606998	Technikleistungen
Summe einmalige Kosten:				57.105					

	X	ab 2023	Personalkosten	199.320			1300016	630098	Technikleistungen
	X	ab 2023	Sachkosten	29.100			1300016	606998	Technikleistungen
Summe Folgekosten:				228.420 p.a.					

Bei Bedarf Hinweise /Erläuterung:
 Personal- und Sachkostenkalkulation erfolgt gemäß Leitlinie Personalkostenkalkulation 2021 der Landeshauptstadt Wiesbaden.

B Kurzbeschreibung des Vorhabens

Die Inhalte dieses Feldes werden (außer bei vertraulichen Vorlagen, wie z. B. Disziplinarvorlagen) im Internet/Intranet veröffentlicht und dürfen den Umfang von 1200 Zeichen nicht überschreiten (soweit erforderlich: Ergänzende Erläuterungen s. Pkt. IV.; bei einigen Vorlagen (z. B. Personalvorlagen) entfallen die weiteren Ausführungen ab Pkt. I.)
Es dürfen hier keine personenbezogenen Daten im Sinne des Hessischen Datenschutzgesetzes verwendet werden (Ausnahme: Einwilligungserklärung des/der Betroffenen liegt vor). Es handelt sich um ein Pflichtfeld.

Durch die erheblich gestiegene Komplexität bei der Umsetzung von Baumaßnahmen im Objekt- und Projektmanagement und den zudem stetig steigenden begleitenden Tätigkeiten ist es notwendig, die Architekten und Ingenieure von Projektassistenzen unterstützen zu lassen. Dies erhöht die Qualität und Effizienz beim Bearbeiten von Maßnahmen.

Anlagen:

keine

C Beschlussvorschlag:

1. Es wird zur Kenntnis genommen, dass

- 1.1 die Komplexität in Bauprojekten jedweder Art sowohl im Objekt- wie auch im Projektmanagement kontinuierlich gestiegen ist, zudem nehmen begleitende Tätigkeiten immer weiter zu.
- 1.2 die Belastung von Projektleiterinnen und Projektleitern durch administrative Aufgaben gestiegen ist.
- 1.3 durch die Unterstützung der Projektleiterinnen und Projektleitern durch Projektassistenzen eine wesentliche Entlastung erfolgen wird.
- 1.4 zur Umsetzung drei Projektassistenzen benötigt werden.

2. Es wird beschlossen, dass

- 2.1 in der Abteilung 6402 „Bauen im Bestand“ des Hochbauamtes zum Stellenplan 2022/2023 drei Planstellen mit der Wertigkeit E 9a TVöD angemeldet werden. Die Stellenwertigkeit steht unter dem Vorbehalt der abschließenden Prüfung durch 150130. Unmittelbar nach Beschlussfassung über diese Vorlage, vorab der Genehmigung der Haushaltssatzung, sind die Stellenbesetzungsverfahren einzuleiten.
- 2.2 durch die personelle Veränderung Personal- und Sachkosten in Höhe von 99.660 Euro im Jahr 2022 bzw. 199.320 Euro jährlich ab 2023 entstehen. Die erforderlichen Mittel ab 2022 werden durch Dezernat IV/64 als weiterer Bedarf zum Haushalt 2022/23 angemeldet. Die Sitzungsvorlage gilt als eingebracht und wird in die Haushaltsplanberatungen 2022/23 verwiesen.
- 2.3 im Rahmen der neuen Regelung zur Steuerung der Personalkosten ab 2018ff das Personalkontingent (Basiswert) des Stammpersonals von Dezernat IV/64 ab 01.10.2022 um 3 Vollzeitäquivalente (VZÄ) zu erhöhen ist.

D Begründung

I. Auswirkungen der Sitzungsvorlage

(Angaben zu Zielen, Zielgruppen, Wirkungen/Messgrößen, Quantität, Qualität, Auswirkungen im Konzern auf andere Bereiche, Zeitplan, Erfolgskontrolle)

Die Komplexität in Bauprojekten jedweder Art sowohl im Objekt- wie auch im Projektmanagement ist kontinuierlich gestiegen, begleitende Tätigkeiten nehmen weiter zu.

Neben Organisationsaufgaben übernehmen Projektassistenzen üblicherweise Aufgaben der Projektkommunikation und steigern somit die Effizienz in Projekten. Administrative Unterstützung in der Organisation, Verwaltung und im Controlling gehören dabei zu den Kernaufgaben.

Eine Projektassistentin, welche sich gezielt mit organisatorischen Tätigkeiten, wie Bestellungen anlegen, das Ausschreibungs- und Auftragsprogramm Futura bedienen, Projektberichte vorbereiten, bauliche Änderungen im Objekt dokumentieren, beschäftigt und diese gebündelt abarbeiten kann, sichert die Qualität sowie eine durchgängige Abarbeitung von Projekten und trägt damit zu einer einheitlichen und positiven Außenwirkung bei. Zudem werden interne Prozesse optimiert, die auch im Sinne übereinstimmender Abläufe und Strukturen die interne Effizienz des Hochbauamtes steigern.

Die Projektassistentin verbessert permanent die Abläufe und Prozesse im Objekt- und Projektmanagement. Die Implementierung dieser Assistentin ist ein weiterer Baustein hin zu einer optimierten Struktur im Hochbauamt. Es können im Verhältnis mehr Projekte effizienter und mit höherer Qualität abgewickelt werden, ohne dass zusätzliche Architekten / Ingenieure eingestellt werden müssen.

Da die Personalkosten für Projektassistenzen zudem geringer sind als für Ingenieure/Architekten, können bestimmte administrative Tätigkeiten somit wesentlich wirtschaftlicher abgearbeitet werden.

II. Demografische Entwicklung

(Hier ist zu berücksichtigen, wie sich die Altersstruktur der Zielgruppe zusammensetzt, ob sie sich ändert und welche Auswirkungen es auf Ziele hat. Indikatoren des Demografischen Wandels sind: Familiengründung, Geburten, Alterung, Lebenserwartung, Zuwanderung, Heterogenisierung, Haushalts- und Lebensformen)

III. Umsetzung Barrierefreiheit

(Barrierefreiheit nach DIN 18024 (Fortschreibung DIN 18040) stellt sicher, dass behinderte Menschen alle Lebensbereiche ohne besondere Erschwernisse und generell ohne fremde Hilfe nutzen können. Hierbei ist insbesondere auf die barrierefreie Zugänglichkeit und Nutzung zu achten bei der Erschließung von Gebäuden und des öffentlichen Raumes durch stufenlose Zugänge, rollstuhlgerechte Aufzüge, ausreichende Bewegungsflächen, rollstuhlgerechte Bodenbeläge, Behindertenparkplätze, WC nach DIN 18024, Verbreitung von Informationen unter der Beachtung der Erfordernisse von seh- und hörbehinderten Menschen)

IV. Ergänzende Erläuterungen

(Bei Bedarf können hier weitere inhaltliche Informationen zur Sitzungsvorlage dargelegt werden.)

V. Geprüfte Alternativen

(Hier sind die Alternativen darzustellen, welche zwar geprüft wurden, aber nicht zum Zuge kommen sollen.)

Wiesbaden, 30. August 2021



Axel Imholz
Stadtrat